

Pressemitteilung der Grünen

Mit Schreiben vom 26.08.2019 hat der Stadtverbandsvorsitzende der Frank Steenmanns sich an alle Mitglieder der CDU gewandt.

In seinem Schreiben betont er unter Rückgriff auf die Bibel, konkret 1. Mose 1,28, dass der Mensch sich zwar die Erde untertan machen soll, dass das aber nicht „zum Absägen des Astes führt, auf dem man sitzt“. Er äußert die Überzeugung der CDU Voerde, dass in der Summe die „Weise unseres Wirtschaftens und Lebens“ der letzten 40 Jahre nicht fortgesetzt werden könne „ohne das wir dabei Gefahr laufen, die Überlebensfähigkeit der Menschheit mindestens einer sehr harten Bewährungsprobe zu unterziehen“. Das freut uns Grüne, die wir seit nunmehr ziemlich genau 40 Jahren versuchen, der CDU auf allen Ebenen der Politik genau das zu erklären. Diese, für uns neue, Selbsterkenntnis ist bemerkenswert!

Im Weiteren verweist er dann auf die besondere Verantwortung der Christdemokraten, die Erde und die Schöpfung zu bewahren.

Wir Grünen in Voerde begrüßen dieses Schreiben ausdrücklich. Insbesondere auf Grund der aufgeführten Punkte, die Frank Steenmanns in den Fokus der Politik rücken möchte. Das gilt umso mehr, als das viele der Themen, die ihm wichtig sind, durch unseren Grüne Fraktion schon in die politische Diskussion im Rat eingebracht wurden:

1. „Mehr Grün in unseren Gärten und Straßen“. Hierzu gibt es einen Antrag unserer Fraktion, der sich genau dem gleichen Ziel verschreibt, insbesondere auch der Reduktion der Steinvorgärten und Aufforstung von Flächen.
2. „Sich des Ausmaßes unseres Fleischkonsums und dessen Folgen bewusst zu machen“ ist ein Thema, das nicht nur an die Diskussion um den Veggie-Day erinnert, sondern insbesondere auch z. B. an unsere Grüne Haltung, in Voerde keinen Tiererlegungsbetrieb anzusiedeln.
3. „Häufiger Strecken (...) auch mit dem Fahrrad zu erledigen und das Auto stehen zu lassen (...) mehr Platz und sichere Streckenführung für den Radverkehr (in Voerde?) unterstützen.“ Hier rennt die CDU natürlich offene Türen bei der Grünen Fraktion ein, weil durch unsere Fraktion in den letzten Monaten zahlreiche Anträge eingereicht wurden, den Radverkehr sicherer und besser zu machen.

Insgesamt freuen wir uns sehr, dass die CDU Voerde ihre bisherige Blockadehaltung (siehe Diskussion um den Klimanotstand) aufgibt und sich stark den Themen der Zukunft, nämlich einer ökologisch nachhaltigen Gesellschaft und der Verkehrswende, nähert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die CDU Voerde sich von uns Grünen in Voerde einladen ließe, diese in der Tat sehr wichtigen Themen nicht (nur) zu Themen des Wahlkampfs zu machen, sondern echter Politik. Die wir gemeinsam voranbringen könnten.

Für den Ortsverbandsvorstand der Grünen:

Britta Dickmann, Sprecherin

Jörg Thomas, Sprecher